

HOHENLOHER TAGBLATT

Kinder kommen im Forum zu Wort

Die Grundschule Frankenhardt profitiert von Kooperationen. Ganztagesangebote werden gut angenommen.

CHRISTINE HOFMANN | 10.03.2018



Foto: Schule

Schüler lernen an der Grundschule Frankenhardt nach verschiedenen Methoden – hier selbstständig in der Freiarbeit.

Konstant zweizügig sind die Schülerzahlen an der Grundschule Frankenhardt in Gründelhardt. Das berichtete Rektor Matthias Fleck in der letzten Sitzung des Gemeinderats. Elf Lehrer unterrichten 185 Kinder in neun Klassen – „in einer sehr produktiven Arbeitsatmosphäre“, wie Fleck betonte. „Ein großes Anliegen ist uns die Weiterentwicklung bestehender Formate, Unterrichtsformen und Angebote zum Wohl der Kinder.“ So findet gerade eine Evaluation statt.

Was die zweizügige Grundschule auszeichnet ist eine familiäre Atmosphäre mit viel Raum für Kreativität. Einmal im Monat trifft sich die Schulgemeinschaft zum Kinderforum, um gemeinsam zu singen, zu reden und zu lernen. Fleck: „Das Forum bietet Kindern die Möglichkeit, sich mitzuteilen und zu Wort zu kommen. Sie erfahren hier, dass sie ernst genommen werden.“

In der Vorbereitungsklasse (VKL) gibt es derzeit zehn Schüler aus vier Ländern. Sie werden nur noch an vier Wochenstunden extra beschult. Die meiste Zeit verbringen sie in den Regelklassen, wo sie von ihren Mitschülern die deutsche Sprache lernen. „Ob wir im nächsten Schuljahr wieder eine Vorbereitungsklasse haben werden, steht noch nicht fest“, so Fleck.

Seit dem Schuljahr 2015/16 ist die Grundschule an drei Tagen in der Woche Ganztageschule in offener Angebotsform. Das Erfolgsrezept hier sei die pädagogische Qualität der Ganztagesangebote durch außerschulische Partner und die enge Verzahnung zwischen dem Unterricht am Vormittag und den Angeboten am Nachmittag. Fleck: „Die Zahl der Anmeldungen nimmt jährlich zu. In diesem Schuljahr haben wir 40 Kinder im Ganztage. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung.“

Darüber hinaus gibt es Kooperationen mit dem Kindergarten, der Feuerwehr, der Musikschule Notentreff, dem Seniorenpark und den örtlichen Vereinen.

Ein Höhepunkt im Schuljahr ist der Sponsorenlauf „Kinder laufen für Kinder“. „Im letzten Schuljahr haben wir eine Rekordsumme von 7700 Euro eingenommen, das hatten wir noch nie“, so Fleck. Mit dem Geld werden die drei Patenkinder der Grundschule unterstützt, ein Teil kommt der Schule zugute und ein Teil wird gespendet. Christine Hofmann